

Heizsysteme für Private im Vergleich - Was tun, wenn die Ölheizung ins Alter kommt? 1.11.2023

Gemeinsamer Anlass mit der Gemeinde Bolligen
 Organisation und Moderation: Peter Strahm



Knapp 30 Personen sind an die Veranstaltung im Reberhaus in Bolligen gekommen und haben sich über folgende Themen informieren lassen:

Themen	Referenten
Fernwärme / Wärmeverbund Leistung, Garantien, Verträge, Aufwand Eigentümer Stärken / Schwächen / Kosten	Peter Strahm NUBIS Daniel Flückiger, AEK BKW Pascal Wyssen, AEK BKW
Wärmepumpen Luft/Wasser, Erdsonden Aufstellung Innen , Aussen, Bohrungen; Aufwand Stärken / Schwächen / Kosten	Jürg Fehlmann, Liebi LNC
Holzheizungen Schwedenofen, Stückholz, Pellets Raumbedarf, Aufwand, Anlieferung Brennstoff Stärken / Schwächen / Kosten	Jürg Fehlmann, Liebi LNC
Sonnenkollektoren / weitere Stärken / Schwächen / Kosten	Peter Strahm
Welche Rolle spielen Gemeinden, Kanton und Bund? <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde und Kanton • Programme Bund 	Catherine Meyer Gemeinderätin Bolligen Alain Gubler, Bauverwalter Bolligen Esther Siegenthaler



Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

Allgemein:

Unabhängig welches Heiz-System später gewählt wird, gilt:

- Rechtzeitig Ersatz Planen (bei Ölheizungen die älter sind als 10 Jahr) um keine Überraschungen zu erleben!
- Technische Möglichkeiten prüfen und gute Informationen einholen.
- Gesetzliche Auflagen in Erfahrung bringen.

Wärmeverbund Bolligen-Stettlen:

Dort wo ein Fernwärme-Netz vorhanden ist, muss diese Alternative näher geprüft werden.

Der Wärmeverbund wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bolligen und Stettlen entwickelt. Rund 90% der Wärme werden in der Holzheizzentrale in Stettlen erzeugt.

Fazit → Attraktives Angebot
 Höchste Versorgungssicherheit
 Ökologische Wärme

Wärmepumpen:

Es gibt grundsätzlich vier Arten von Wärmepumpen

- Luft-Luft-Wärmepumpen
- Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Wasser-Wasser-Wärmepumpen
- Erdwärmepumpen

Alle Wärmepumpenarten funktionieren nach demselben Prinzip: Sie entziehen der Umgebung Wärme und wandeln sie mit Hilfe von elektrischer Energie in Heizwärme um. Dieses Prinzip ähnelt dem eines Kühlschranks, nur umgekehrt: Der Kühlschrank entzieht seinem Innenraum Wärme und gibt sie an die Umgebung ab, während die Wärmepumpe die Umgebungswärme nutzt, um Räume zu erwärmen.

Wärmepumpen – Vorteile und Nachteile



Vorteile:

- nutzt erneuerbare Energiequellen, Luft, Wasser, Erdreich, Abwärme
- ist das einzige Heizsystem, das die Wärme in einem geschlossenen, natürlichen Kreislauf wieder zur Quelle zurückführt
- reduziert die CO₂-Emissionen massiv
- ist nicht von der unsicheren Preisentwicklung im Erdölsektor abhängig
- reduziert die Öl- und Gastransporte und damit auch die Risiken, die mit diesen Transporten verbunden sind
- erfordert keinen Kamin und verursacht somit keine Kosten für Kaminreinigung und Heizungskontrolle
- verbessert die Wertschöpfung im Inland und ist innovationsfördernd
- Wartungsarm und Automatisch

Nachteile:

- Hohe Investitionskosten (Erdsonde / Grundwasser)
- z.T. Baubewilligung und Genehmigung erforderlich
- Eventuell zusätzliche Baumassnahmen nötig
- Geräuschemissionen möglich
- Abhängig vom Strompreis des jeweiligen Anbieters



Holzheizungen:

Holzheizungen – Vorteile und Nachteile der verschiedenen Systeme



Stückholz 		Schnitzel 		Pellets 	
Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile
vergleichsweise niedrige Investitionskosten	muss per Hand bestückt werden	Niedrige Heizkosten	Hohe Investitionskosten	Preiswerter Brennstoff	Vergleichsweise hoher Investitionspreis
günstiger Brennstoff	Aschebehälter muss regelmässig geleert werden	Brennstoff kann unter Umständen selbst hergestellt werden	Brennstofflage und Heizung brauchen viel Platz	Keine signifikanten Preissteigerungen zu erwarten	Platzbedarf für Pufferspeicher und Silo
hohe Effizienz	Holzlager benötigt viel Platz	CO2-neutral	Aschebehälter muss regelmässig geleert werden	Kessel lässt sich einfach gegen alten Ölkessel tauschen	Asche muss regelmässig entfernt werden (4-5 x pro Jahr)
CO2-neutral	-	Förderung möglich	-	Verbrennt weitgehend rückstandsfrei - hoher Nutzungsgrad	Geruch der Pellets im Silo
Förderung möglich	-			Herstellung und Transport keine Gefahr für Umwelt	-
				CO2-neutral	-
				Förderung möglich	-

Ein weiterer Nachteil besonders der kleinen Holzheizungen sind die Schadstoffemissionen. Weiteres dazu: "Faktenblatt Emissionsfaktoren Feuerungen" / BAFU 2023

Welche Rollen spielen Gemeinden, Kanton und Bund?

- Gemeinden → Die Gemeinde ist Teil der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM. Die RKBM bietet Energieberatung für Private an. www.energieberatungbern.ch/energieberatung-fuer-private
- Kanton → Der Kanton bietet vielfältige Förderprogramme an
 - Ersatz der Heizung immer meldepflichtig
 - Bei über 20 jährigen Bauten müssen bei fossilem Heizersatz zusätzliche Bedingungen erfüllt werden.
 - zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduzierten Strom betrieben werden
- Bund → Kostenlose Impulsberatung: www.erneuerbarheizen.ch

Zum Schluss: Die 7 Schritte beim Heizungersatz

1. Planen Sie voraus!
2. Impulsberater/in beiziehen
3. Rechnen Sie richtig!
4. Offerten einholen und vergleichen
5. Behörden informieren
6. Fördergelder beantragen
7. Heizung ersetzen